

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 162

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 30. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 30 Juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 162

Redaktion et Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 162

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Tariftarifscheide des eidgenössischen Zolldepartements für den neuen Gebrauchstari vom 8. Juni 1921. — Bilanzen von Aktien-gesellschaften. — Finnland. — Geschäftsbeziehungen mit Venezuela. — Landwirtschaftliche Ausstellung in Caen.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral des finances et des douanes pour le nouveau tarif d'usage du 8 juin 1921. — Société anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex. — Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, Lausanne. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spécial entre la Suisse et l'Argentine. — Japon. — Relations d'affaire avec le Venezuela. — Foire agricole à Caen.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Juni 1921 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich 3500 Fr., reduziert auf 1000 Fr., d. d. 15. Dezember 1908, lautend auf Friedrich Lind, Schneidermeister, Heinrichstrasse 38, Zürich, zu Gunsten des Fritz Kern-Etterlin, Langstrasse 14, Zürich, lastend auf der Liegenschaft Rolandstrasse 8, Zürich, bewilligt. (W 348^o)

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelüschet werden.

Zürich, den 28. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 8693 des staatsanleihs des Kantons Zürich für 1000 Fr., d. d. 24. Dezember 1914, verzinslich zu 5 %, nebst Semester-Zinnscheinen ab 28. Februar 1921, wird aufgefordert, diese Urkunde innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 349^o)

Zürich, den 28. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Aktien Nrn. 1462 bis 1471 auf die Aktiengesellschaft Deco in Küssnacht samt Coupons vom Jahre 1914 an, datiert den 9. April 1911, über je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 350^o)

Meilen, den 23. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 23. Juni. Unter dem Namen **Maturitäts-Institut Juventus, Reform-Gymnasium** hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Juni 1921 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist Führung einer privaten Mittelschule, umfassend eine Gymnasial-, Real- und Handelsabteilung und allenfalls anderer damit in Zusammenhang stehender Unternehmungen, wie Abendmittelschule, Internationaler Buchverlag und -Vertrieb usw. Es gibt aktive und passive Genossenschafter. Aktive Genossenschafter sind alle zur Zeit der Eintragung der Genossenschaft in das Handelsregister an den Tageskursen der Genossenschaft tätigen Lehrer und Lehrerinnen, die ihren Anteilsschein voll einbezahlt haben und ferner solche, die später sowohl in die Genossenschaft, als auch in den Lehrkörper der Tageskurse als vollbeschäftigte Lehrer und Lehrerinnen aufgenommen werden. Als passive Mitglieder können Lehrer und Lehrerinnen, deren berufliche Tätigkeit mit den Zielen und Interessen der Genossenschaft nicht in Widerspruch steht, sowie juristische Personen, die pädagogische, gemeinnützige oder sonstige der Genossenschaft sehr verwandte Zwecke verfolgen, aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben: a) für aktive Mitglieder durch Aufnahme seitens der Konferenz der aktiven Genossenschafter; b) für passive Mitglieder durch Aufnahme seitens der Generalversammlung auf Grund einer vom Bewerber unterzeichneten schriftlichen Beitrittserklärung. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung verweigert werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; bei aktiven Mitgliedern auf Grund einer schriftlichen, zweimonatlichen Kündigung auf Ende eines Semesters. Der ausgeschiedene aktive Genossenschafter kann auf Wunsch passiver Genossenschafter werden; bei passiven Mitgliedern, in dem sie ihren Stammanteil mit Genehmigung der Generalversammlung an eine dritte Person veräußern, desgleichen, indem sie den Stammanteil auf ihren Wunsch zurückbezahlt erhalten; b) durch Ausschluss; bei aktiven Mitgliedern durch die Konferenz der aktiven Genossenschafter; bei passiven Mitgliedern durch die Generalversammlung; c) durch den Tod, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die neu eintretenden aktiven und passiven Mitglieder sind verpflichtet: a) zur Erwerbung eines Stamm-

anteils durch Leistung von Beiträgen; b) die aktiven Mitglieder ausserdem zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes. Die Stammanteile lauten auf den Namen; Ein Genossenschafter kann nur einen Stammanteil erwerben. Die Stammanteile betragen Fr. 250. Ihre Einzahlung hat in der Regel auf einmal zu erfolgen, doch kann der Verwaltungsrat auch Teilzahlungen zulassen. Die Stammanteile sind nicht übertragbar. Die ausscheidenden Mitglieder oder ihre Rechtsnachfolger erhalten ihren Stammanteil nach Genehmigung der Generalversammlung ausbezahlt. Die Schuldverbindlichkeiten der ausscheidenden Mitglieder der Genossenschaft gegenüber sind mit ihrem Stammanteil zu verrechnen. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird von Fall zu Fall durch die Konferenz der aktiven Genossenschafter festgesetzt. Dasselbe kann in wichtigen Fällen erlassen werden. Die ausscheidenden Mitglieder haben keinen Anspruch auf Rückzahlung des geleisteten Eintrittsgeldes. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Verluste, der Zuteilungen an den Honorar-Amortisationsfonds und der Honorare an die an den Unternehmungen der Genossenschaft wirkenden Lehrer und Angestellten sich ergebende Reingewinn ist folgendermassen zu verwenden: vorerst werden, solange eine Dotation des Reservefonds statutarisch erforderlich ist, 10 % demselben zugeteilt. Der Saldo wird teils für einen Krankenversicherungsfonds, teils für einen Pensionsfonds für die infolge hohen Alters oder Invalidität ausscheidenden Lehrer, teils zur Schaffung von Stipendien und Freiplätzen für begabte und unbemittelte Schüler verwendet. Ueber die Verteilung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung (gebildet aus den aktiven und passiven Mitgliedern der Genossenschaft), die Konferenz der aktiven Genossenschafter, der Verwaltungsrat, die Direktoren und die Kontrollstelle (Zensoren). Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder unter sich oder je mit einem Direktor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfred Farner, Fachlehrer, von Unterstammheim, in Zürich 7, Präsident; Simon Weyland, Fachlehrer, von Zürich, in Zürich 7, Sekretär; und Dr. Moses Stern, Fachlehrer, von Wladislawow (Litauen), in Zürich 6, weiteres Mitglied. Als Direktor des Maturitätsinstitutes ist gewählt: Dr. Moses Stern (Verwaltungsratsmitglied, vorgeannt), und als Direktor der Abendmittelschule: Dr. Emanuel Mandl, von Baden (Oesterreich), in Zürich 4, Geschäftslokal: Schmelzbergstrasse 22, Zürich 7.

24. Juni. Unter der Firma **Evag Holding-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 20. Juni 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und die dauernde Verwaltung von eigenen Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Vornahme der damit zusammenhängenden finanziellen Transaktionen (mit Ausschluss der Kontrahierung jeder Art von Wechselverbindlichkeiten) zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende vollbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre, wie auch die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt gemäss Art. 651 O. R. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. jur. Georges Camp, Rechtsanwalt, von Genf und Zürich, in Zürich 1, Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 63, Zürich 1.

25. Juni. **Baugenossenschaft «Eigenheim» Altstetten**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 191 vom 11. August 1919, Seite 1418). In der a. o. Generalversammlung vom 30. Dezember 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 25 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, Vizepräsident oder Kassier. Julius Ferdinand Dürr, Karl Schlauch und August Geyer sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Jakob Müller-Brettenmeier, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Büchler, Schlossermeister, von Bergdietikon (Aargau), als Vizepräsident, und Johann Lauenauer, Postbeamter, von Altstetten, und Willi Storz, Techniker, von Altstetten, als Beisitzer, alle in Altstetten.

Automobile und Motorräder. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Hans Aeberli**, in Horgen, ist Hans Aeberli, von Aeugst a. A., in Horgen. Handel in Automobilen und Motorrädern, Reparaturwerkstätte. Seestrasse. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Eichenberger & Aeberli» in Horgen.

Eier und Landesprodukte. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Halle**, in Zürich 5, ist Isidor Halle-Levi, von Hardheim (Baden), in Zürich 7. Eier- und Landesprodukten-Handel und Kommission. Konradstrasse 29.

Zigarren, Zigaretten und Tabake. — 25. Juni. Die Firma **Charles Burhop**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 81), Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 25. Juni. Die Firma **Victor Mettler's Volksmagazin**, in Zürich 1 und 4 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 66) (Hauptsitz in St. Gallen), Manufakturwaren en détail, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft» erloschen.

25. Juni. «**Kox**» **Kohlen-Import A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 926) (mit Zweigniederlassung in Basel). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. Mai 1921 ist § 12 der Gesellschafts-Statuten dahin revidiert worden, dass der Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern besteht. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Hermann Grübler, Bankdirektor, von Veltheim (Zürich), in Zürich 6, Präsident (dieser nunmehr

Einzelunterschrift führend); Jakob Jäggi-Pünter, Fabrikant, von und in Winterthur, und Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 8.

Broderie. — 25. Juni. Martha Welti, von Zurzach, in Interlaken, und Clara Welti, von Zurzach, in Zürich 7, haben unter der Firma M. & C. Welti, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Broderie. Bleicherweg 68.

25. Juni. Die Firma «Asco» *Approvisionnement S. A.* («Asco» Supply Co.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 378), Uebernahme von Handelsagenturen, Import und Export usw., und damit die Übernahme der Verwaltungsratsmitglieder Josef und Leon Lütolf, wird zufolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöst.

Horlogerie, Bijouterie, Optik. — 25. Juni. Die Firma Emil Tissot, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 425), Horlogerie, Bijouterie und Optik, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Biel erloschen.

25. Juni. Schweiz. **Medizinal- & Sanitätsgeschäft Hausmann A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1137), Hauptstz in St. Gallen. Caspar Friedrich Hausmann ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Arthur Hausmann, Apotheker, von und in St. Gallen, der zugleich Chefdirektor der Gesellschaft ist, und als neuer Vizepräsident Vinzenz Giess, Bankdirektor, von Eiken (Aargau), in St. Gallen, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Spangenberg, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten.

Baumwolle, Halbleinen- und Leinengewebe, Garne. — 27. Juni. Ferdinand August Buser und Karl Buser, beide von Basel-Stadt, und wohnhaft in Zürich 7, haben unter der Firma **Buser & Cie.**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nehmen wird. Nur Ferdinand August Buser führt die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Handel in Baumwolle, Halbleinen- und Leinengeweben und Garnen. Froiestrasse 205.

27. Juni. **Kranken- und Unterstützungskasse der Arbeiter und Angestellten der Maschinenbau A.-G. Seebach**, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1920, Seite 541). Wilhelm Schaffner, Gottlieb Gasser, Albert Debrunner und Max Hiederwieser sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand konstituiert sich heute nunmehr wie folgt: Heinrich Reistner, Präsident, bisher; Hans Zimmermann, Schreiner, von Oberflachs (Aargau), Vizepräsident; Heinrich Seberli, Mechaniker, von Erlenbach (Zürich), Aktuar; Georg Kaiser, Kaufmann, von Minden (Preussen), Kassier; und Heinrich Weber, Schlosser, von Nesslau (St. Gallen), Beisitzer; alle in Seebach; diese vier letztern neu. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

27. Juni. **Feuerbestattungsverein für den Bezirk Hinwil und Umgebung**, mit Sitz am Wohnorte des Präsidenten zurzeit in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1581). Dr. Arthur Bauhofer, Robert Pfenniger und Emil Schoenenberger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Dr. Hermann Bendiner, Rechtsanwalt, von Zürich, in Wetzikon, als Aktuar; und Gotthilb Freiberger, Schlosser, von Dürnten, in Tann-Dürnten; und Ernst Walder, Gemeinderatsschreiber, von Hombrechlikon, in Gossau, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

Baunternehmung — 27. Juni. **Fietz & Leuthold Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1920, Seite 1842). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Friedrich Stalder, von Lützelhölzer (Bern), in Zürich 8.

Schnitthölzer. — 27. Juni. Die Firma **Ed. Wieland**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1920, Seite 410), Holzhandel (in- und ausländische Schnitthölzer), ist infolge Assoziation erloschen.

Hobelwerk für Einheitstäfer usw. — 27. Juni. Die Firma **Josef Kälin**, in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129), Spezialhobelwerk für patentierte Einheitstäfer, Holzhandlung und Spaltwerk, ist infolge Assoziation erloschen.

Hobelwerk für Einheitstäfer usw. — 27. Juni. **Josef Kälin**, von Einsiedeln, in Oberwinterthur, und Edmund Wieland, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Kälin & Cie.**, in Oberwinterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Spezialhobelwerk für patentierte Einheitstäfer, Holzhandlung und Spaltwerk. Bei der Station. Die Firma erteilt Prokura an Hans Heuberger, von Jonschwil (St. Gallen), in Winterthur.

Projektierung von Sicherungseinrichtungen für Transportanlagen aller Art. — 27. Juni. **Signum A.-G.** (Signum S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 38). In ihrer Generalversammlung vom 17. Juni 1921 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung von Zürich nach Wallisellen beschlossen. Geschäftslokal: Industriestrasse 516.

27. Juni. **Gewerbank Zürich (Banque Industrielle de Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1006). Die Unterschrift des Direktors Friedrich Baumann-Stüli ist erloschen. Arnold Rüegg, von Töss, in Zürich 8, bisher Kollektivprokurist, ist zum Direktor ernannt, und führt in dieser Eigenschaft an Stelle der bisherigen Prokura nun Kollektivunterschrift.

Transporte. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Hans Tribelhorn**, in Zürich 8, ist Hans Tribelhorn, von Schwelbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 8. Transportunternehmung. Hammerstrasse 28.

27. Juni. **Consumgenossenschaft Schlieren**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, Seite 1221). Johannes Widmer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Hans Amsler, Kaufmann, von und in Schlieren. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Schnellpressen-Reparaturen; Maschinen für das graphische Gewerbe. — 27. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Joh. Gietz & Cie.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 209 vom 14. August 1920, Seite 1567), hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Der Kommanditär Bernhard Gietz, von und in Oerlikon, ist als Kollektivgesellschafter eingetreten; dessen Prokura und die bisherige Kommanditeinlage sind damit erloschen. Die Kollektivprokura von Heinrich Streiff wird bestätigt, diejenige von Theres Brandli geb. Gietz andurch gelöst. Dagegen wurde an Stelle der letztern Kollektivprokura erteilt an Oskar Brunner, von Grossandelfingen, in Uster. Natur des Geschäftes (wie bisher): Schnellpressen-Reparaturwerkstätte; Fabrikation und Vertrieb von Maschinen für das graphische Gewerbe. Geschäftslokal: Baumackerstrasse 40/42.

27. Juni. Die Firma **Dr. L. Fischer-Reinart & Cie. Ingenieurbureau für Wasserkraftanlagen und Wasserversorgungen**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1920, Seite 798), erteilt Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Verusserung und Belastung von Liegenschaften an: Robert Hanauer, von Kesswil, in Zürich 6. Derselbe zeichnet je mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter kollektiv.

Vertretung eines Eisenwerkes usw. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ferdinand Leistner**, in Zürich 7, ist Ferdinand Leistner-Reutemann,

von Wion (Deutsch-Oesterreich), in Zürich 7. Handel in Berg- und Hüttenprodukten, Maschinen usw., Generalvertretung für die Schweiz der Eisenwerke Sandau, G. m. b. H. in Sandau (Böhmen), der «Tehag» Technische Handelsgesellschaft m. b. H. in Wien und der Kema-Werke in Ketten (Böhmen). Froiestrasse 56-58.

Baumwollimport. — 27. Juni. Die Firma **S. M. Bulley & Son, Liverpool, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1097), verzeigt als nunmehriges Domicil und Geschäftslokal: Zürich 1, Talstrasse 32.

Technische Vertretungen. — 27. Juni. Die Firma **Georg Zebert**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 106), und damit die Prokura Paul Schmid, Generalvertretung in Hauptflegetechnik, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Zebert & Nussbaumer» in Zürich 1 über.

Georg Zebert, von Bauma, in Wallisellen, und Wilhelm Emil Nussbaumer, Ingenieur, von Bremgarten (Bern), in Davos-Platz, haben unter der Firma **Zebert & Nussbaumer** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Technische Vertretungen. Talacker 24. Die Firma erteilt Prokura an Paul Schmid, von Basel, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Georg Zebert» in Zürich 1.

Wein und Spirituosen. — 27. Juni. Die Firma **M. Büeler-Huber**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1883, Seite 325), Wein- und Spirituosenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Weinhandel. — 27. Juni. In der Firma **A. Leemann & Cie.** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1166), ist die Prokura von Hans Vogel erloschen; dagegen wird dem bisherigen Kollektivprokuristen Robert Furrer Einzelprokura erteilt.

27. Juni. **Bergtrotten-Genossenschaft Seen in Seen** (S. H. A. B. Nr. 200 vom 21. August 1919, Seite 1473). In der Schlussversammlung vom 28. April 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Hermann Müller, Gustav Steiner und Ulrich Ott werden daher hierorts ampt gelöst.

Musikalien-druckerei. — 27. Juni. Die Firma **Schlumpf & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1006), Musikalien-druckerei, u. h. Gesellschafter: Jakob und Werner Schlumpf und Kommanditärin: «Aktiengesellschaft Kartographia Winterthur vormals Topographische Anstalt Winterthur J. Schlumpf», ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

27. Juni. Unter dem Namen **Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrico Vollenweider & Co.** ist, mit Sitz in Zürich 1, Theaterstrasse 20, durch öffentliche Urkunde vom 14. Juni 1921, ein Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz an einen andern Ort verlegt werden. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrico Vollenweider & Co., besonders im Falle von Invalidität, infolge Alter oder Krankheit, aber auch in Fällen sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat ist auch befugt, Wohlfahrtseinrichtungen zu gründen oder zu beschenken, soweit diese Institutionen geeignet sind, das Wohl des Personals direkt oder indirekt zu fördern. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschrift oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung einer staatlichen obligatorischen Alters- und Invalidenversicherung kann der Fonds zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Angestellten und Arbeitern an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beträge verwendet werden. Die Stiftung ist der Firma Ulrico Vollenweider & Co. angeschlossen und folgt ihr im Falle einer Firmaänderung oder beim Übergang an einen Rechtsnachfolger als beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Ueber die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Art und den Umfang der Unterstützungen wird der Stiftungsrat ein Regulativ aufstellen, das jederzeit von ihm abgeändert werden kann. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der durch die Firma gewählt wird, aus drei Mitgliedern besteht und sich selbst konstituiert. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrico Vollenweider, Industrieller, von Zürich, in Zürich 7; Paul Heydel, Prokurist, von Zürich, in Zürich 1, und Dr. Hans U. Vollenweider, Sekretär, von Zürich, in Zürich 7. Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift; die beiden letztgenannten führen Kollektivunterschrift.

Fleischhandel. — 27. Juni. Die Firma **Edwin Kuser**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1904, Seite 193) und damit die Prokura Carl Lüthy, Fleischhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verwaltung. — 28. Juni. **Allgemeine Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 16. Juni 1920, Seite 1142). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 40.

28. Juni. **Gesellschaft zur Herstellung Dr. Böhi's alkoholfreier Obst- und Traubenweine**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734), Fabrikation und Vertrieb alkoholfreier Obst- und Traubenweine nach dem Kohlensäureverfahren von Dr. Adolf Böhi in Zürich 1. Diese Genossenschaft ist aufgelöst und die Beendigung der Liquidation festgestellt worden. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Dr. Adolf Böhi, Dr. Josef Henggeler und Otto Böhi werden ampt gelöst.

28. Juni. **Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2042). Prof. Dr. Ludwig Köhler und Prof. Dr. William Silberschmidt sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Prof. Dr. Hans Schinz, bisher Stellvertreter des Vorsitzenden, fungiert nunmehr als Vorsitzender; Prof. Dr. Adolf Kägi, bisher Vorsitzender, als Stellvertreter des Vorsitzenden; Prof. Dr. Otto Juzi, bisher Aktuar, als Beisitzer, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Paul Mutzner, von Maiefeld u. Chur, in Zürich 6, als Aktuar, und Prof. Dr. Eduard Schwyzer, von Zürich, in Zürich 8, als Beisitzer, beide Universitäts-Professoren. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter zeichnet mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Elektrotechnische Installationen. — 1921. 28. Juni. Jakob Schneoberger, Vater, und Ernst Schneoberger, Sohn, beide Elektriker, von Ochlenberg, in Langenthal, haben unter der Firma **Schneoberger & Sohn**, in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 beginnt. Betrieb eines elektrotechnischen Installationsgeschäftes. Amtshausgasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

24. Mai und 28. Juni. Unter der Firma **Licht- & Kraftgenossenschaft Jaberg** hat sich nach den Vorschriften des O. R., mit Sitz in Jaberg, eine Genossenschaft gegründet, welche die Erstellung eines Verteilungsnetzes und die Stromabgabe in Jaberg und nächster Umgebung bezweckt, soweit die Rentabilität des Unternehmens dies gestattet. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 25. Juli 1919 festgelegt worden, die Dauer der Genossenschaft

ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Abnehmer von elektrischem Strom, wenn er die Statuten unterzeichnet und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehört. Später eintretende Mitglieder sind durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung in die Genossenschaft aufzunehmen. Nichtabonnenten können durch Generalversammlungsbeschluss aufgenommen werden. Der Eintritt ist an keine weiteren finanziellen Bedingungen geknüpft, da gegen kann die Generalversammlung im Falle eines ungünstigen Geschäftsabchlusses den Mitgliedern der Genossenschaft einmalige oder jährlich wiederkehrende Mitgliederbeiträge auferlegen, über deren Höhe in dieser Versammlung Beschluss zu fassen ist. Die Abonnementsgebühren, welche durch die Stromabnehmer zu bezahlen sind, bemessen sich auf folgende Beträge: die Minimalabonnementsgebühr beträgt: pro Lampe Fr. 11, pro Glätteisen und Koehapparat Fr. 20, pro Motor Fr. 30, oder aber pro Kilowattstunde Lichtstrom und Heizungsstrom 50 Rp., Kraftstrom 25 Rp. Diese Ansätze gelten für das Jahr 1921. Sie unterliegen Veränderungen, welche die Generalversammlung bei Aufstellung der Reglemente und Tarife festsetzen kann. Sämtliche Genossenschafter haften solidarisch für die Genossenschaftsschulden, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft und für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von zwei fernern Jahren haftend. Ueberdies können ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu angemessenen Rükterstattungsbeiträgen angehalten werden, deren Höhe soll im Verhältnis der nun ausgeschalteten Anschlusskörper und den durchschnittlichen Kosten für die Genossenschaftsanlage berechnet werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) mit vorübergehender sechsmonatiger Kündigung erfolgen, welche schriftlich dem Vorstände mittels Brief zu zustellen ist. Stirbt ein Genossenschafter, so ist der Erbe, oder im Falle einer Handänderung der Nachbesitzer eines Genossenschafers ohne weiteres Genossenschafter. Der Ausschluss eines Genossenschafers geschieht durch Beschluss der Generalversammlung im Falle statutenwidrigen Verhaltens und Schädigung der Interessen der Genossenschaft. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bzw. seine Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Das nötige Betriebskapital wird beschafft durch ein Anleihen bei einer Bank. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Die ordentliche Generalversammlung findet auf Einladung des Vorstandes jährlich einmal statt, spätestens zwei Monate nach Schluss des Geschäftsjahres. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer, welche auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden. Für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Bei der Ablegung der Jahresrechnung sind folgende Vorschriften zu beobachten: a) die Anlagen (Verteilnetze und Zähler) sind in der Bilanz zum wirklichen Erstellungs- bzw. Ankaufspreis in die Aktiven einzustellen, unter Abzug der erfolgten Amortisation; b) alle Reparaturen an den Anlagen, die Passivzinsen, öffentliche Abgaben, Betriebs- und Verwaltungskosten, Strommiete usw. sind als Geschäftskosten zu verrechnen; c) der Ueberschuss, welcher nach Bestreitung der Betriebsausgaben aus den Stromentnahmen sich ergibt, ist zur Amortisation der Anlage zu verwenden. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden und es setzt sich der Vorstand heute aus folgenden Personen zusammen: Präsident: Fritz Ktini, Landwirt, von und in Jäberg; Vizepräsident: Rudolf Häni, von Köniz, Landwirt, in Jäberg; Sekretär: Emil Ramseier, von Bowil, Landwirt, in Jäberg; Kassier: Rudolf Birki, von Bleiken, Landwirt, in Jäberg; Beisitzer: Fritz Bachmann, von Signau, Wagner und Landwirt, in Jäberg.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereien. — 28. Juni. Inhaber der Firma Jakob Moret, in Mürren, ist Jakob Moret, von Münchenwiler, in Mürren. Bäckerei und Spezereihandlung.

Spezereien, Wein. — 28. Juni. Die Firma Johann v. Almen, Spezerei- und Weinhandlung, in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 339 vom 18. Dezember 1896, Seite 1393), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921 25. Juni. **Genossenschaft für Einführung von elektrisch Licht und Kraft auf Klein- und Grossrari und Allmend**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1921, Seite 586). Aus dem Vorstände ist ausgetreten: Alois Fülliger, Landwirt, Präsident. An dessen Stelle ist gewählt worden: Klemenz Dober, Landwirt, von und in Küssnacht-Barbrämen, als Präsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

25. Juni. **Hüttengesellschaft Halten & Umgebung**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 1917, Seite 475). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Balthasar Landolt, Präsident, Anton Müller, Kassier, und Christian Cavelti, Aktuar, und an deren Stelle sind gewählt worden: Mathias Landolt, Präsident, Landwirt, von Näfels; Walter Zumbrennen, Kassier, Landwirt, von Spiez (Bern), und Konrad Gilli, Aktuar, Landwirt, von Kriens (Luzern); alle in Halten-Pfäffikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zu zweien kollektiv Präsident, Kassier und Aktuar.

Zug — Zug — Zug

1921. 27. Juni. **Milchverwertungsgenossenschaft Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 243, Seite 1398, und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Alois Keiser ist zurückgetreten; an dessen Stelle wurde der bisherige Aktuar Johann Weiss, Landwirt, von und in Zug, gewählt. Als Aktuar wird der bisherige Beisitzer Josef Schmid, Landwirt, von Schüpfheim (Luzern), in Zug, bezeichnet. Als Beisitzer wird neu in den Vorstand gewählt: Heinrich Keiser, Landwirt, von und in Zug. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 1921. 28. Juni. Inhaber der Firma Jules Kolly, in Tëntlingen, ist Jules Kolly, Sohn des Christoph-Stephan, von und in Tëntlingen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Gemeinewirtschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1921. 25. Juni. Die Firma **Genossenschaft Elektra Rothacker-Grod**, in Walterswil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1915, und Nr. 77 vom 2. April 1917), hat in der Generalversammlung vom 12. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand wird von 5 auf 7 Mitglieder erhöht. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Vinzenz Schenker, Präsident; Louis Jäggi, Aktuar; Gottfried Ramel, Vizepräsident; Eugen Huber und Jakob Schibler; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Beat Müller, Zimmermann, als Präsident; Josef Jäggi, Aufseher, als Aktuar; Georg Müller, Landwirt, als Vizepräsident; Theodor Schenker, Kaufmann, als Kassier; Beat Schenker, Benedikts sel., Landwirt, als Beisitzer; Beat Schenker,

Jakobs sel., Landwirt, als Beisitzer; diese 6 von und in Walterswil-Rothacker, und Karl Hürzeler, Sohn, Landwirt, von Gretzenbach, in Grod, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar oder sonst zwei Vorstandsmitglieder durch kollektive Zeichnung. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Schulwaren, Kleider usw. — 1921. 25. Juni. Die Inhaberin der Firma **Frau Célestine Stein**, Handlung in Schulwaren, Kleidern, Unterkleidern und Wäsche, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 76), hisher Bürgerin von Belfort (Frankreich), ist nun Bürgerin von Herisau.

25. Juni. **Genossenschaft unter der Firma Bäckermeister-Verein Herisau und Umgebung**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1899 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände sind der bisherige Präsident Paul David, der Aktuar Emil Müller, der Vizepräsident Robert Bissegger und der Beisitzer Werner Haechler ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Paul Hörler, von Speicher, in Herisau, Präsident; Johannes Inhelder, von Sennwald (St. Gallen), in Herisau, Vizepräsident; Friedbert Zellweger, von und in Herisau, Aktuar; Johannes Müller, von Hundwil, in Waldstatt, Kassier; Jakob Schildknecht, von Straubenzell (St. Gallen), in Herisau; Emil Enz, von und in Herisau, und Heinrich Steinemann, von Hagenbuch (Zürich), in Herisau, letztere drei Beisitzer, alle von Beruf Bäckermeister. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar je einzeln.

25. Juni. **Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Wolfhalden und Umgebung**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 106 vom 5. Mai 1919, Seite 762 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände sind der bisherige Präsident Johann Aberhalden, sowie der Geschäftsführer und Kassier Johannes Lutz ausgeschieden; die Unterschriften beider sind erloschen. An deren Stellen sind in den Vorstand gewählt worden: Jakob Bischof, von Lutzenberg, als Präsident, und Ernst Heierle, von Gais, als Geschäftsführer und Kassier, beide von Beruf Landwirte und Wirte, und wohnhaft in Wolfhalden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Geschäftsführer als dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Jakob Niederer.

Hotel und Pension. — 25. Juni. Die Firma **Frau E. Moser-Eugster**, Hotel und Fremdenpension z. «Sonnenhügel», in Heiden (S. H. A. B. Nr. 306 vom 11. Dezember 1907, Seite 2110), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holzhandel. — 1921. 27. Juni. Die Firma **P. Bischof & Co.**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. August 1918, Seite 1263), erteilt Einzelprokura an Alfons Kolmos, von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Holzgroszhandel, Export, Import. Geschäftslokal: Kirchstrasse 52.

Spezereien usw.; Holzhandel. — 27. Juni. Die Firma **Hermann Germann**, Spezereien und andere Ladenwaren, Holzhandel, in Lütiburg (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, Seite 780), ist infolge Aufgabe des Holzhandels und Reduktion des Geschäftes erloschen.

27. Juni. **Victor Mettler's Volksmagazin, Manufakturwaren, Damenkonfektion, Aussteuerartikel, Resten und Partiewaren en détail und en gros**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 55), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die «Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft» erloschen.

27. Juni. **Viehzeuggenossenschaft Rütli, Rheintal, Genossenschaft, mit Sitz in Rütli** (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1917, Seite 771). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Otto Schnellmann, Lehrer, von Rapperswil, in Rütli, Präsident; Albert Göldi, Landwirt, von und in Rütli, Aktuar; Johann Benedikt Wüst, Bahnvorarbeiter, von Oberriet, in Rütli, Kassier.

Metzgerei und Charcuterie. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Kopp Metzgerei**, in St. Gallen O., ist Ernst Kopp-Rothi, von Romanshorn, in St. Gallen O. Metzgerei und Charcuterie. Ulrichschesstrasse 8.

Spezereien. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Konrad Lehmann-Alder**, in St. Gallen, ist Konrad Lehmann-Alder, württembergischer Staatsangehöriger, in St. Gallen. Spezereihandlung. Brühlhleichstrasse 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1921. 28. Juni. Die von der Firma **Bleicherei & Färberei Wohlen A. G.**, in Wohlen (S. H. A. B. 1918, Seite 988 und 1006) an Albert Birgi erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Brugg

Kohlenhandlung. — 28. Juni. In der Firma **Jakob Voegtlin**, in Brugg (S. H. A. B. 1913, Seite 222), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma hat den Geschäftssitz nach Windisch verlegt und lautet nunmehr: **Jakob Voegtlin-Meyer**. Der Firmeninhaber wohnt nun in Windisch.

Elektrische Bedarfsartikel. — 28. Juni. Die Firma **Alfons Grossauer**, in Windisch (S. H. A. B. 1920, Seite 82), erteilt Einzelprokura an Joseph Dohmeyer-Lecoultré, von Cazis (Graubünden), in Brugg.

Bezirk Lenzburg

28. Juni. Die **Aargauische Portlandzementfabrik (Fabrique Argovienne de Ciment Portland) Aktiengesellschaft** in Holderbank (S. H. A. B. 1920, Seite 620) hat in der Generalversammlung vom 27. Mai 1921 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 3,600,000 durch Ausgabe von weiteren 2800 Namensaktien zu Fr. 500 auf Fr. 5,000,000 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat ist mit der Durchführung dieses Beschlusses betraut (ausgegeben und voll einbezahlt sind zurzeit 7200 Namensaktien zu Fr. 500 mit Fr. 3,600,000). Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Ferner wurde durch entsprechende Statutenänderung die Maximalzahl der Verwaltungsräte von 11 auf 14 erhöht; weitere Statutenänderung betreffen nicht publizierte Tatsachen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Henri Rieber, Ingenieur, von und in Basel; Vizepräsident ist: Georges Dolfius, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Belfort; Delegierter ist: Ernst Schmidheiny, Industrieller, von und in Heerbrugg; Delegierter und Direktor ist: Adolf Gygi, Chemiker, von Kappelen und Aarau, in Aarau. Weitere Mitglieder sind: Dr. Hermann Bertschinger, Ingenieur, von und in Zürich; Paul Chätelain, Bankdirektor, von Tramelan und Neuenburg, in Neuenburg; Charles Eckel-Labhart, Bankier, von und in Basel; Johann Rudolf Frey, Ingenieur, von Basel, in Luterbach; Arnold Marbach, Architekt, von und in Bern; Dr. Alfred Keller, Fürsprecher, von Hottwil, in Brugg; Wilhelm Franke, Fabrikant, von und in Aarau; Emil Lambelet, Advokat, von Verrières-Suisse, in Neuenburg; Alfred Staehling, Rentier, französischer Staatsangehöriger, in St. Raphaël, und Dr. Charles Staehling, Chemiker, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg.

29. Juni. **Conservfabrik Seethal A. G.**, in Seon (S. H. A. B. 1920, Seite 1890). In der Generalversammlung vom 22. Juni 1921 wurde die **Volleinzahlung des gesamten Aktienkapitals** von Fr. 2,000,000, bestehend aus 8000 Inhaberaktien von je Fr. 250 festgestellt. Zugleich wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Die Unterschriften der gewesenen Verwaltungsratsmitglieder **August Rappart** und **Albano Fama** sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Viehhandel. — 1921. 24. Juni. Inhaber der Firma **Andreas Ackermann**, in Niedersommeri, ist **Andreas Ackermann**, von Obstallden (Glarus), in Niedersommeri. Viehhändler.

Baumschule und Handelsgärtnerei. — 24. Juni. Unter der Firma **Henry Kern's Erben**, in Horn, haben Frau **Thekla Kern-Zurnieden**, **Mina Kern**, **Max Heinrich Kern**, alle in Horn; **Carl Eduard Kern**, in Cincinati (Amerika), sämtliche von Horn, und **Dora Reber-Kern**, von St. Gallen, in Bischofszell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henry Kern» (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1502) übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt **Max Heinrich Kern**. Baumschule und Handelsgärtnerei.

25. Juni. Die Firma **Victor Mettler's Volksmagazin**, Manufakturwaren und Konfektion, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 290 vom 19. November 1912, Seite 2017), ist erloschen infolge Uebergang des Geschäftes an die «Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft» in St. Gallen.

Holzbildhauerei. — 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Ruff & Cie.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 28. Dezember 1903, Seite 1902, und Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1684), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Inhaber der Firma **Wilhelm Ruff**, in Kreuzlingen, ist **Wilhelm Ruff**, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Ruff & Cie.» übernimmt. Holzbildhauerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di paste. — 1921. 28. giugno. La ditta **Bottino Stefano**, in Bellinzona, fabbrica di paste (F. u. s. di c. del 20 novembre 1919, n° 278, pag. 2035), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

27. giugno. La ditta **C. Delgrande, Salumeria**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 92 del 12 aprile 1911, pag. 620), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

Grotto, ristorante. — 27. giugno. Proprietario della ditta **Capitani Giuseppe**, in Salorino, è **Giuseppe Capitani** fu **Antonio**, da Salorino suo domicilio. Grotto del **Capitani**, ristorante, con succursale a **Somazzo**.

Spedizioni e rappresentanze. — 27. giugno. Sotto la ragione **E. Bachmeier & Co.**, si è costituita una società in accomandita con sede in **Chiasso**, avente per iscope il commercio di spedizioni e rappresentanze. E socio illimitatamente responsabile **Emilio Bachmeier** fu **Giacomo**, da **Basilea**, in **Chiasso**. E socio accomandante per la somma di fr. 5000 (cinquemila), **Giacomo Bachmeier** fu **Giacomo**, da ed in **Basilea**. La società inizia le sue operazioni col 1° luglio 1921.

Droghe, posteria e coloniali. — 27. giugno. Proprietario della ditta **Fattorini Giuseppe**, in **Vacallo**, è **Giuseppe Fattorini** fu **Antonio**, da **Maslianico** (Italia), domiciliato in **Vacallo**. Droghe, posteria e coloniali.

Droghe e coloniali. — 27. giugno. La ditta **Locatelli Giuseppina Ved. fu Giovanni**, droghe e coloniali al minuto, in **Vacallo** (F. u. s. di c. del 16 dicembre 1901, n° 418, pag. 1669), è cancellata ad istanza dell'erede per decesso della titolare.

Trattoria e coloniali. — 28. giugno. Proprietario della ditta **Cattaneo Federico**, in **Vacallo**, è **Federico Cattaneo**, fu **Giuseppe**, da **Montano Comasco** (Italia), domiciliato a **Vacallo**. Trattoria e coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pension. — 1921. 27. juin. La maison **Ern. Leuba**, à **Leysin**, exploitation de la pension **Beau-Soleil** (F. o. s. du c. du 7 septembre 1917), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Comestibles et épicerie fine. — 27. juin. La raison **Jaques Marzoli**, à **Aigle**, comestibles et épicerie fine (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Pierre Marzoli**».

Le chef de la maison **Pierre Marzoli**, à **Aigle**, est **Pierre fils de Jaques Marzoli**, d'origine italienne, domicilié à **Aigle**. Comestibles et épicerie fine. Rue de la **Gare**. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «**Jaques Marzoli**».

Bureau de Cully

23. juin. Dans son assemblée du 11 juin 1921, la **Laiterie d'Epesses**, société coopérative, à **Epesses** (F. o. s. du c. du 24 décembre 1897, n° 317, page 1901, 1^{er} avril 1914, n° 76, page 555), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Morges

27. juin. Dans son assemblée générale du 8 mars 1921, la **Société Immobilière du battor à grains de Lavigny**, société anonyme dont le siège est à **Lavigny** (F. o. s. du c. du 19 novembre 1920, n° 293, page 2191), a nommé secrétaire du conseil d'administration **Paul Rossier**, de **Rougemont** et **Châtillens**, agriculteur, à **Lavigny**, en remplacement de **Eugène Moynat**, démissionnaire.

Bureau de Moudon

Épicerie, mercerie, vin. — 28. juin. Le chef de la maison **Henri Badoux**, aux **Granges**, rière **Dompierre** sur **Lucens**, est **Henri fils d'Elie Badoux**, de **Cremin**, domicilié aux **Granges de Dompierre** sur **Lucens**. Épicerie, mercerie, débit de vin.

Bureau de Nyon

27. juin. **Société coopérative industrielle**, société coopérative dont le siège est à **Nyon** (F. o. s. du c. du 18 novembre 1920, page 2147). Dans leur assemblée générale du 28 mai 1921, les sociétaires ont appelé aux fonctions de directeur, **Laurent Florin**, de **Klosters** (Grisons), agriculteur, domicilié à **Crans**, en lieu et place de **Ami Althaus**, qui est radié.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 23. juin. La société en nom collectif **Straumann Frères**, à **Territet**, exploitation de l'**Hôtel Richelieu** (F. o. s. du c. du 4 décembre 1916, n° 285, page 1828), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Accordéons; pianos, etc. — 1921. 22. juin. Le chef de la maison **René Pingeon**, à **Corcelles** (Neuchâtel), est **René-Gustave Pingeon**, originaire de **Rocheport** et **Neuchâtel**, domicilié à **Corcelles** (Neuchâtel). Fabrique d'accordéons et achats et ventes de pianos et autres instruments de musique. Cette maison a été fondée le 30 avril 1921. Avenue **Soguel**, n° 3.

Bois. — 27. juin. Le chef de la maison **Guillaume Hüther**, à **Bôle** (Neuchâtel), est **Guillaume Hüther**, originaire de **Colombier**, domicilié à **Bôle**. Bois.

Assurances. — 27. juin. Le chef de la maison **Carl Ott**, docteur en droit, à **Auvergnier** (F. o. s. du c. n° 252 du 21 octobre 1919, page 1847), ayant renoncé à ses fonctions de mandataire général de **The Marine Insurance Company Limited** à **Londres**, cette raison est radiée.

Assurances. — 27. juin. Le chef de la maison **Albert Calame**, à **Auvergnier**, est **Richard-Albert Calame**, directeur de banque, originaire de la **Brévine**, le **Loche** et **Neuchâtel**, domicilié à **Auvergnier**, n° 61. Mandataire général de **The Marine Insurance Company Limited** à **Londres**.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Restaurateur. — 24. juin. Le chef de la maison **Tell J^s Thiébaud**, aux **Coeudres**, près la **Chaux-de-Fonds**, est **Tell-James Thiébaud**, de **Brotdessous**, domicilié aux **Coeudres**. Restaurateur.

Réglages, horlogerie. — 24. juin. La raison **Armand Notz**, réglages de précision, horlogerie soignée, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. des 13 janvier 1914, n° 9, et 10 septembre 1915, n° 211), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le tribunal de la **Chaux-de-Fonds** en date du 14 février 1921.

Fournitures d'horlogerie. — 24. juin. La maison **Et. Haldimann**, fournitures d'horlogerie, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 23 mai 1888, n° 66), est radiée ensuite de remise de commerce.

Primeurs-comestibles. — 24. juin. Le chef de la maison **Albert Ambuhl**, à la **Chaux-de-Fonds**, est **Albert Ambuhl**, de **Grossdietwil** (Lucerne), domicilié à la **Chaux-de-Fonds**. Primeurs-comestibles. Rue **Numa Droz**, n° 4.

27. juin. Dans leur assemblée générale du 21 juin 1921, selon acte reçu par **F. Junier**, notaire, les actionnaires de «**L'Industrielle Neuchâteloise S. A.**» à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 25 janvier 1916, n° 20, page 121), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation est confiée à **Adolphe Stauffer**, de **Berne**, négociant, domicilié à la **Chaux-de-Fonds**, qui engagera la société en liquidation par sa signature individuelle. La liquidation se fera sous la raison sociale **Industrielle Neuchâteloise S. A. en liq.**

Bureau de Neuchâtel

Denrées alimentaires et vins. — 24. juin. La maison **Antonio Zanchi**, représentations en denrées alimentaires et vins, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 28 octobre 1919, n° 258, page 1891), a transféré ses bureaux de la **Rue du Pommier**, n° 4, à la **Rue du Seyon**, n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation, etc. — 1921. 25. juin. Le chef de la maison **Max Fischer**, à **Plainpalais**, est **Max Fischer**, de **Plainpalais**, y domicilié. Représentation et commerce de marchandises de nature diverse. 4, **Rue Bergalonne**.

Commission et représentation commerciale. — 25. juin. La raison **J. Schréter**, bureau de commission et représentation commerciale, à **Genève** (F. o. s. du c. du 28 mai 1915, page 733), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Vins étrangers. — 25. juin. La société **Ernest Villars S. A.**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 19 février 1920, page 300), a, dans son assemblée générale du 4 juin 1921, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été porté de cinq cent mille francs à la somme de huit cent mille francs (800,000 fr.) par l'émission de soixante actions nouvelles de 5000 francs chacune.

25. juin. Aux termes d'acte reçu par **M^e V. L. Rochat**, notaire, à **Genève**, le 17 juin 1921, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Cours des Bastions**, 10, une société anonyme ayant son siège à **Genève**, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de **Genève** et notamment l'achat pour le prix de cent septante-neuf mille francs, d'un immeuble sis à **Genève**, **Cours des Bastions**, n° 10 (parcelle 4349). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de **Genève**. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagé que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale l'administration est confiée à **Gustave Bovay**, industriel, de **Correvon** (Vaud), domicilié à **Genève**. Siège social: **Cours des Bastions**, n° 10.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Inscrizione

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 27. Juni. **Edwin Kuser**, geb. 7. August 1873, Kaufmann, von **Zürich**, in **Zürich 7**, **Apollostrasse 2**.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 28. Juni. Zwischen den Ehegatten **Paul Rohrkämmer**, von **Berlin**, in **Zürich 4**, **Bäckerstrasse 60**, und **Marta geb. Krasemann**, in **Zürich 6**, neue **Beckenhofstrasse 43**, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «**Paul Rohrkämmer**, vormals **Hedwig Schneebeli**», in **Zürich 4**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 24. Juni. Zwischen **Sigmund Dreyfuss**, Kaufmann, von und wohnhaft in **Basel** (Inhaber der Einzelfirma **Sigmund Dreyfuss**, **Schuhhaus z. Siegfried**, in **Basel**), und dessen Ehefrau **Helene geb. Bollag**, besteht vertragliche Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1921. 28. juin. Par contrat de mariage du 15 avril 1921, les époux: **Jean Renfer** fils, négociant, à **Chexbres** (F. o. s. du c. du 31 janvier 1921), et **Adrienne Fellay née Chappuis**, négociante, à **Chexbres** (F. o. s. du c. du 18 novembre 1920), ont adopté le régime de la séparation de biens.

28. juin. Par contrat de mariage du 27 avril 1921, les époux: **William Cufénoud**, à **Lutry** (associé en nom collectif de la société «**Cufénoud frères**», négociants en vins, à **Lutry** (F. o. s. du c. du 9 mars 1917), et **Georgette Gammeter**, ont adopté le régime de l'union des biens avec la modification prévue à l'article 214 C. C. S.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 49743. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.

Chemisch-pharmazeutische Werke Bad Homburg A. G.,
Fabrikation und Handel,
Bad Homburg (Deutschland).

Pharmazeutische Produkte.

Treupel'sche Tabletten

Nr. 49744. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.

Chemisch-pharmazeutische Werke Bad Homburg, A. G.,
Fabrikation und Handel,
Bad Homburg (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate und Heilmittel, kosmetische Präparate, Toilette-
mittel, Salben, Hautcreme, Pflaster und Seifen.

Kamillosan

Nr. 49745. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie.,
Fabrikation und Handel,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Wirk- und Strickwaren, Kleidungsstücke, Gewebe und Garne aus Baumwolle,
Wolle, Seide und Kunstseide oder untereinander gemischt.

COSY

Nr. 49746. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.

Vesuvio Aktiengesellschaft für den Bau von Feuerungsanlagen,
Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Feuerungsanlagen und deren Teile, Silos für Brennstoffe, Silos für Müll, Silos
für Strassenkehrer, Schlackenzerkleinerungsanlagen, Maschinen und Ap-
parate zur Herstellung von Schlackensteinen, Schlackensteine, Dampferzeug-
ungsanlagen und deren Teile, Selbstgreifer, Staubsammelanlagen und deren
Einrichtungen, Fördereinrichtungen für Brennstoffe, Schlacke und Flugasche.

Cascade

Nr. 49747. — 13. Juni 1921, 14 Uhr.

Carl Weinreben Fabrik pharmazeutischer Präparate, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Hämorrhoidalmittel.

Anusol

(Erneuerung der Nr. 29744).

Nr. 49748. — 14. Juni 1921, 8 Uhr.

Sattler & Co. vorm. Max Bertschinger, Fabrikation und Handel
Zürich (Schweiz).

Gummi-Sauger.

Ideal

Nr. 49749. — 14. Juni 1921, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertil-
gungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien,
Seifen, diätetische Nährmittel.

ARSAFOR

Nr. 49750. — 14. Juni 1921, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Ver-
bandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertil-
gungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien,
Seifen, diätetische Nährmittel.

KINESAR

Nr. 49751. — 15. Juni 1921, 8 Uhr.

Hackethal Draht- und Kabel-Werke Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Brink bei Hannover (Deutschland).

Isolierte Drähte und Isolationsmaterial.

HACKETHALDRAHT

(Uebertragung der Nr. 12898 von Hackethal Draht-Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung, Hannover).

Nr. 49752. — 15. Juni 1921, 17 Uhr.

F. Schürch & Co., Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Rauchtabak aus überseeischem Rohtabak.



Nur acht mit der
gesetzlich geschützten
Fabrikmarke „Elephant“



Leichter, heller
PFEIFEN-TABAK
aus überseeischem Rohtabak



Tabak-Fabrik
F. SCHÜRCH & CO.
Solothurn



Sau véritable avec
la Marque de Fabrique
déposée „Elephant“



Nr. 49753. — 16. Juni 1921, 8 Uhr.

Charles A. Schieren Company, Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Am.).

Lederne Treibriemen.



Nr. 49754. — 16. Juni 1921, 8 Uhr.

F. Reinger-Bruder, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Kosmetische und pharmazeutische Präparate.



(Erneuerung der Nr. 13559).

Firmaänderungen — Modifications de raisons

Nr. 13862. — Laut einer amtlichen Erklärung vom 24. Mai 1921 hat die Ge-
sellschaft Hovis-Bread Flour Company, Limited, in London, Inhaberin dieser
Marke, ihre Firmenbenennung abgeändert, welche fortan **Hovis Limited**
lautet. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 21. Juni 1921.

Nr. 34669. — Laut Eintragung vom 8. Oktober 1917 im Handelsregister hat
die Mosterei- & Tafelobstverwertungsgenossenschaft Scherzingen-Münster-
lingen & Umgebung, in Scherzingen, Inhaberin dieser Marke, ihre Firma in
Mosterei- & Obstexportgenossenschaft Scherzingen
abgeändert. Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 22. Juni 1921.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 48164. — Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Basel. — Der Gebrauch dieser
Marke wird auf Seifen beschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen
am 29. Juni 1921.

Tarifentscheide
des eidgenössischen Zolldepartementes für den neuen Gebrauchstarif
vom 8. Juni 1921.

(Vom 28. Juni 1921.)

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	Bezeichnung der Ware
19	50.—	Trockenmilch.
36 a	5.—	Limonen; Cedratfrüchte.
36 b	15.—	Apfelsinen; Pomeranzen.
39 b	15.—	Kokosnüsse, roh, (geraspelt oder gemahlen s. ad. Nummer 100 a/b).
68 b	7.—	Maltosesirup.
77 a	75.—	Schinken, gekocht, auch in Büchsen.
100 a	60.—	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschroteten, geschälten oder gespaltenen Körnern; Graupe, Gries, Grütze: in Gefässen aller Art von 2 kg Gewicht und darunter.
100 a/b	diverse	Kokosnüsse, Haselnüsse und Mandeln: geraspelt oder gemahlen.
163 a	—,10	Kalialpeter; Kalkalpeter; Natronalpeter.
163 b	1.—	Ammoniakalpeter.
188	200.—	Schuhriemen aller Art aus Leder.
190	100.—	Absatzauflagen aus Kautschuk, mit Ledereinlage.
191	80.—	Absatzauflagen aus Kautschuk aller Art, nicht in Verbindung mit Leder (mit Ledereinlage s. ad. 190).
195	240.—	Schuhe und Pantoffeln mit genarbtem Oberleder aller Art.
228 c	60.—	Platten aus Korkkork (aus gemahlenem Kork und Korkabfall, gepresst).
236/237	diverse	Fassholz, anderes als eichenes, gesägt, gespalten oder mit der Axt behauen.
239	—,30	Fassholz, eichenes, mit der Axt behauen.
378	150.—	Spundlappen aus Baumwolle, zugeschnitten, auch gefettet.
383	200.—	Dochten aller Art; Schuhnestel aus Baumwolle (seidene s. ad. 450, wollene s. ad. 485, lederne s. ad. 188).
391	200.—	Gewebe Baumwollspitzen aller Art.
417	200.—	Spundlappen aus Leinen, Jute, etc., zugeschnitten, auch gefettet.
438 a	2.—	Grenadine- und Kreppseide: gezwirnt.
450	400.—	Schuhnestel aus Seide und Halbseide.
485	230.—	Schuhnestel aus Wolle.
528	80.—	Gewebe zu Regenmänteln, für Aeroplane und dergl. mit Kautschuk und Guttapercha behandelt.
557/559	diverse	Gürtel aus Textilstoff aller Art (solehe in Verbindung mit Edelmetall s. ad. 874 c); Hosenträger, Schweissblätter und Strumpfbänder: aus Textilstoff.
623	10.—	Rohrgewebe zu Gipsdecken und Gipswänden.
624	20.—	Platten und Schalen aus Torf, zu Bau- und Isolierzwecken.
631	45.—	Schleifleinwand aller Art.
680 b	40.—	Salbentöpfchen aus Porzellan, auch mit Celluloiddeckel: mit einem Fassungsvermögen von mehr als 200 cm ³ (s. NB. ad. 680 a).
693	18.—	Glaskolben unbelegt für sogen. Thermosflaschen, Heliosflaschen etc.
694 c	50.—	Quarzgegenstände, n. a. g., für Laboratorien, etc.
710 b	—,50	Ferromangan, Ferrowolfram und ähnliche Eisenlegierungen (Ferroaluminium s. Nr. 864).
728	—,60	Eisen- und Stahldraht, warm gewalzt, roh, nicht gehärtet, zur Fabrikation von Uhrenfedern, Weblitzen, etc.: gegen Nachweis der Verwendung (Kalt gewalzt oder gezogen s. ad. 723/724; auf bestimmte Längen geschnitten und gehärtet: s. ad. Nr. 925 und 930; poliert, abgerundet, gelocht: s. ad. Nr. 926 und 934.)
823	30.—	Kupferdraht, lackiert (sog. Emailledraht).
846	15.—	Bleiwolle zum Verstemmen von Muffenröhren, etc.
858 b	80.—	Flaschenkapseln aus Blei, verzinkt.
863 b	40.—	Rondellen aus Aluminium, zugeschnitten.
865 b	40.—	Rondellen aus Aluminiumlegierungen, zugeschnitten.
867	130.—	Flaschenkapseln aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen, Blattaluminium (Folien): bedruckt oder unbedruckt.
874 c	800.—	Gürtel aller Art, in Verbindung mit Edelmetall.
889 a	30.—	Hohlsaumnähmaschinen; Knopfloehnhähmaschinen.
889 b	20.—	Nähmaschinendeckel und Tischblätter, letztere mit Einschnitten und Bohrlöchern versehen.
890 b	10.—	Bücherpressmaschinen, Heftmaschinen, sofern nur für Fuss- und Kraftbetrieb eingerichtet; Kartonwickelmaschinen, Papierfalzmaschinen, Papierscheidemaschinen: für Buchbindereien und andere graphische Gewerbe.
913 a/b	150.—	Seitenwagen zu Motor-Bicycles.
962	15.—	Phonographen- und Grammophonplatten: graviert und nicht graviert.
981	100.—	Käselab in Pulver- und Tablettenform.
1051 a	3.—	Holzessig.
1051 b	1.—	Ameisensäure (Methansäure).
1116	1.—	Fettsäuren, n. a. g.
1145	120.—	Hülsen (Etuis) für elektrische Taschenlampen (Taschenlampen ohne Element; mit Element s. Nr. 1151).
1151	70.—	Elektrische Taschenlampen, mit Element.

Tarif-Nr.

- 43 b/44 Die Tarifentscheide ad. 43/44b des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 43 b und 44 eingereiht.
- 895 b Die Tarifentscheide ad. 395 des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 395 b eingereiht.
- 632 b Der Tarifentscheid ad. 632 «Schmigelsteine» des alten Tarifs wird im neuen Tarif unter Nr. 632 b eingereiht.

Tarif-Nr.

- 635 b Die Entscheide ad. 635 des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 635 b eingereiht.
- 641 a Der Entscheid ad. 641 «Asphaltgewebe» des alten Tarifs wird im neuen Tarif unter Nr. 641 a eingereiht.
- 641 b Der Entscheid ad. 641 des alten Tarifs «Gemenge von natürlichen und künstlichen Pechen, Teer, etc. mit mineralischen Stoffen, Sägemehl, Korkabfällen und dergleichen zu Isolier-, Bau-, Bedachungszwecken usw. (Asphaltlacke s. ad. Nr. 1113) wird im neuen Tarif unter Nr. 641 b eingereiht.
- 787 c } Die Entscheide ad. 787 und 788 b sowie ad. 787, 788 b und 789 b
788 b } des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter die Nrn. 787 c und
789 b } 788 b bzw. 787 c, 788 b und 789 b eingereiht.
- 873 a Die Entscheide ad. 873 des alten Tarifs werden unter Nr. 873 a des neuen Tarifs eingereiht.
- 874 a/b Die Entscheide ad. 874 a des alten Tarifs «Denkmünzen und Medaillen, Brillengestelle, Schreibzunge, aus oder in Verbindung mit Edelmetallen» werden unter Tarif-Nr. 874 a/b des neuen Tarifs eingereiht.
- 874 c Die Entscheide ad. 874 b des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 874 c eingereiht.
- 948 a Die Entscheide ad. 948 des alten Tarifs werden unter Nr. 948 a des neuen Tarifs eingereiht.
- 1055 b Die Entscheide ad. 1055 des alten Tarifs mit Ausnahme des Entscheides «Kastaniextrakt», welcher gestrichen wird, werden unter Nr. 1055 b des neuen Tarifs eingereiht.
- 1104 a Der Entscheid ad. 1104 des alten Tarifs «Zinkoxyd» wird unter Nr. 1104 a des neuen Tarifs eingereiht.
- 1105 a Die Entscheide ad. 1105 des alten Tarifs werden unter Nummer 1105 a des neuen Tarifs eingereiht.

Die nachgenannten Entscheide des alten Tarifs werden aufgehoben:

- 36 Apfelsinen, Pomeranzen, Limonen.
- 39 b Kokosnüsse, roh (geraspelt, s. ad. Nr. 65/66).
- 44 a Tomatenkonserven in Gefässen aller Art im Gewichte von mehr als 5 kg.
- 65/66 Kokosnüsse, geraspelt (roh s. ad. Nr. 39 b).
- 68 Kandiszucker; Kasonade; Maltosesirup.
- 77 a Schinken, gekochte.
- 78 Fleisch, gefrorenes; Schinken, gekochter, in Büchsen.
- 92 Trockenmilch.
- 179 Box-calf (chromgegerbtes, narbenschwarzes chagriniertes Kalbleder).
- 239 Fassholz, mit der Axt behauen.
- 390 Gewebe Baumwollspitzen aller Art.
- 438 Kreppseide, gezwirnt.
- 506/507 Rohrgewebe zu Gipsdecken und Gipswänden.
- 529 Gewebe zu Regenmänteln, für Aeroplane und dergleichen: mit Kautschuk oder Guttapercha behandelt.
- 632 Schmirgelpulver.
- 635 Moostorfschalen und Moostorfwärmeschutzdecken; Isolierröhren aus Papiermasse, mit Mantel aus unedlem Metall.
- 680 b Salbentöpfchen aus Porzellan, auch mit Celluloiddeckel, ohne Rücksicht auf die Dimensionen.
- 710 Ferrohrom, Ferrosilicium: roh.
- 728 Runddraht, zur Anfertigung von Zähnen für Weblitzen, etc. und Stahldraht flacher, zur Fabrikation von Uhrenfedern, etc. bis und mit 15 mm etc.
- 818 Kupferdraht, emailliert.
- 912 Seitenwagen zu Motorbicycles, einzeln eingeführt.
- 1072 Käselab (Naturlab) in Pulverform (s. a. ad. 149).
- 1144 Gürtel aus Seidenstoff oder mit Seide ausgestattet.
- 1145 Dochte aller Art, Gürtel aller Art aus Textilstoffen, sofern sie ihrer Beschaffenheit nach nicht unter Nr. 1144 oder unter Nr. 1146 fallen; Hosenträger; Strumpfbänder; Kleiderhalter; Kleideraffer; Schweissblätter aller Art, genäht oder ungenäht.
- 1146 Gürtel aller Art, sofern sie ihrer Beschaffenheit nach nicht unter Nr. 1144 oder 1145 fallen.
- 1151 Elektrische Taschenlampen, mit oder ohne Elemente.
- 716/718 Die Anmerkung NB. ad. 716/718 betreffend Stahldraht, flacher, etc. ist im neuen Tarif zu streichen.

Décisions sur l'application du tarif

prises par le Département fédéral des finances et des douanes
pour le nouveau tarif d'usage du 8 juin 1921.

(Du 28 juin 1921.)

No du tarif	Taux Fr.	Désignation de la marchandise
19	50.—	Lait desséché (lait en poudre).
36 a	5.—	Limons; cédrats.
36 b	15.—	Oranges douces ou amères.
39 b	15.—	Noix de coco, brutes (rapées ou moulues, voir ad. nos 100 a/b).
68 b	7.—	Sirop de maltose.
77 a	75.—	Jambon cuit, aussi en boîtes.
100 a	60.—	Céréales, maïs, légumes à cosses: en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés; gruau, semoule: en récipients de tout genre pesant 2 kg ou moins.
100 a/b	divers	Noix de coco, noisettes et amandes: rapées ou moulues.
163 a	—,10	Salpêtre de potasse; salpêtre de chaux; salpêtre de soude.
163 b	1.—	Salpêtre d'ammoniaque.
188	200.—	Lacets de chaussures, de tout genre, en cuir.
190	100.—	Garnitures de talons, en caoutchouc, en combinaison avec du cuir.
191	80.—	Garnitures de talons, en caoutchouc, de tout genre, non en combinaison avec du cuir (en combinaison avec du cuir voir ad. n° 190).

N° du tarif	Taux Fr.	Désignation de la marchandise
195	240.—	Souliers et pantoufles avec empeigne en cuir chagriné de tout genre.
228 c	60.—	Plaques de liège artificiel (faites de liège moulu ou de déchets de liège comprimés).
236/237	divers	Merrains, autres que ceux en chêne, sciés, refendus ou façonnés à la hache.
239	—,30	Merrains de chêne, façonnés à la hache.
378	150.—	Rondelles en tissu de coton pour bondes de tonneaux, découpées, même imprégnées.
383	200.—	Mèches de lampes, de tout genre; lacets de chaussures en coton (en soie voir ad. n° 450, en laine voir ad. n° 485, en cuir voir ad. n° 188).
391	200.—	Dentelles coton tissées, de tout genre.
417	200.—	Rondelles en tissu de lin, de jute, etc., pour bondes de tonneaux, découpées, même imprégnées.
438 a	2.—	Soie crêpe et soie grenadine: moulinées.
450	400.—	Lacets de chaussures, en soie ou mi-soie.
485	230.—	Lacets de chaussures, en laine.
528	80.—	Tissus imprégnés de caoutchouc ou de guttapercha pour la confection de manteaux imperméables, d'aéroplanes, etc.
557/559	divers	Ceintures en matières textiles de tout genre (celles en combinaison avec des métaux précieux voir ad. n° 874c); bretelles, sous-bras pour confection et jarrettières en matières textiles.
623	10.—	Treillis de roseaux, pour revêtements de plafonds et de parois.
624	20.—	Plaques et enveloppes demi-cylindriques en tourbe pour constructions et pour l'isolation.
631	45.—	Toile à polir de tout genre (toile de carborundum, de silice, etc.).
680 b	40.—	Pots à onguent, en porcelaine, même avec couvercles en cellulose, d'une contenance de plus de 200 cm ³ (v. a. NB. ad. 680 a).
693	18.—	Ampoules de verre, non étamées (non argentées), pour bouteilles dites Thermos, Helios, etc.
694 c	50.—	Ustensiles en quartz, non dénommés ailleurs, pour laboratoires, etc.
710 b	—,50	Ferromanganèse, ferrotungstène et autres alliages de fer semblables (ferroaluminium voir ad. n° 864).
728	—,60	Fil de fer ou d'acier, laminé à chaud, brut, non trempé, pour la fabrication de ressorts d'horlogerie, de peignes de tissage, etc.: moyennant la preuve de l'emploi. (Laminé à froid ou étiré, voir ad. n° 723/724; coupé de longueur et trempé, voir ad. n° 925 et 930; poli, arrondi, peré, voir ad. n° 926 et 934.)
823	30.—	Fil de cuivre laqué (fil émaillé).
846	15.—	Laine de plomb, pour l'obturation des tuyaux, etc.
858 b	80.—	Capsules de bouteilles, en plomb étamé.
863 b	40.—	Rondelles en aluminium, découpées.
865 b	40.—	Rondelles en alliage d'aluminium, découpées.
867	130.—	Capsules de bouteilles en aluminium ou alliages d'aluminium, feuilles d'aluminium: imprimées ou non imprimées.
874 c	800.—	Ceintures de tout genre, en combinaison avec des métaux précieux.
889 a	30.—	Machines à coudre les ourlets à jour; machines à coudre les boutonnières.
889 b	20.—	Couvercles et tables de machines à coudre, ces dernières avec entailles et trous.
890 b	10.—	Machines à brocher ne pouvant être actionnées qu'au moyen de pédales ou par une force motrice; machines à presser les livres, machines à enrouler le carton, machines à plier et à rogner le papier: employées dans la reliure et dans les arts graphiques.
913 a/b	150.—	Side-cars pour motocyclettes.
962	15.—	Plaques de phonographes ou de gramophones: gravées ou non gravées.
981	100.—	Présure en poudre ou en tablettes.
1051 a	3.—	Vinaigre de bois.
1051 b	1.—	Acide formique.
1116	1.—	Acides gras, non dénommés ailleurs.
1145	120.—	Etuils pour lampes électriques de poche (lampes de poche sans pile; avec pile, voir ad. n° 1151).
1151	70.—	Lampes électriques de poche, avec pile.
N° du tarif		
43 b/44		Les décisions de l'ancien tarif ad. n° 43 et 44 b appartiennent dans le nouveau tarif aux n° 43 b/44.
395 b		Les décisions ad. n° 395 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 395 b.
632 b		La décision ad. n° 632 « pierres d'émeri » de l'ancien tarif appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 632 b.
635 b		Les décisions ad. n° 635 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 635 b.
641 a		La décision ad. n° 641 « tissus asphaltés » de l'ancien tarif appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 641 a.
641 b		La décision ad. n° 641 de l'ancien tarif « mélanges d'asphalte naturel ou artificiel, de poix, de goudron, etc. avec des matières minérales, de la sciure de bois, des débris de liège, etc., pour l'isolation, pour la construction ou pour toitures, etc. (verniss à l'asphalte v. ad. n° 1113) » appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 641 b.
787 c		Les décisions ad. n° 787 et 788 b, de même que ad. n° 787, 788 b et 789 b de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif aux rubriques 787 c et 788 b, resp. 787 c, 788 b et 789 b.
788 b		
789 b		
873 a		Les décisions ad. n° 873 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 873 a.

N° du tarif	Désignation de la marchandise
874 a/b	Les décisions ad. n° 874 a de l'ancien tarif « monnaies commémoratives et médailles; montures de lunettes; écritaires faites de métaux précieux ou en combinaison avec des métaux précieux » appartiennent aux rubriques 874 a/b du nouveau tarif.
874 c	Les décisions ad. n° 874 b de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 874 c.
948 a	Les décisions ad. n° 948 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 948 a.
1055 b	Les décisions ad. n° 1055 de l'ancien tarif, à l'exception de la décision « extrait de châtaigniers », qui est abrogée, appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 1055 b.
1104 a	La décision ad. n° 1104 de l'ancien tarif « oxyde de zinc » appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 104 a.
1105 a	Les décisions ad. n° 1105 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 1105 a.
	Les décisions ci-après de l'ancien tarif sont abrogées:
36	Limons, oranges douces ou amères.
39 b	Noix de coco brutes (râpées v. ad. n° 65/66).
44 a	Conserves de tomates, en récipients de tout genre pesant plus de 5 kg.
65/66	Noix de coco, râpées (brutes, v. ad. n° 39 b).
68	Cassonade; sirop de maltose; sucre candi.
77 a	Jambon cuit.
78	Viande congelée; jambon cuit en boîtes.
92	Lait condensé par l'évaporation.
179	Box-calf (cuir de veau tanné au chrome, chagriné et noir du côté de la fleur).
239	Merrains façonnés à la hache.
390	Dentelles de coton tissées, de tout genre.
438 b	Soie crêpe, moulinée.
506/507	Roseaux entrelacés remplaçant des les liteaux pour le revêtement de plafonds et de parois.
529	Tissus préparés au caoutchouc ou à la guttapercha pour la confection de manteaux imperméables, d'aéroplane etc.
632	Poudre d'émeri.
635	Enveloppes demi-cylindriques en sphaigne (Moostorf) et plaques de la même matière dont on recouvre les surfaces à préserver du refroidissement; Tuyaux isolants, en papier ou pâte de papier, avec enveloppe en métal commun.
680 b	Pots à onguent, en porcelaine, même pourvus d'un couvercle en cellulose, quelles qu'en soient les dimensions.
710	Ferrochrome, fonte de fer siliceuse: bruts.
728	Fil d'acier plat pour la fabrication des ressorts de montres, etc.; fil rond pour la fabrication des dents de peigne à tisser, etc.
818	Fil de cuivre émaillé.
912	Side-cars (voiturettes) pour motocycles, importés séparément.
1072	Présure (Naturlab), en poudre (v. a. ad. n° 149).
1144	Ceintures en étoffes de soie ou avec garnitures de soie.
1145	Bretelles; ceintures de tout genre en matières textiles en tant qu'elles ne rentrent pas, d'après leur conditionnement, dans les rubriques 1144 ou 1146; jarrettières; mèches pour lampes de tout genre; pages pour relever les jupes; sous-bras de tout genre eousus ou non.
1146	Ceintures de tout genre en tant qu'elles ne rentrent pas, d'après leur conditionnement, dans les n° 1144 ou 1145.
1151	Lampes électriques de poche avec ou sans pile.
716/718	L'annotation NB. ad. 716/718 concernant le fil d'acier plat est abrogée dans le nouveau tarif.

Société anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligation, les porteurs de délégations de l'emprunt cinquième rang, de fr. 130,000 du 28 juillet 1915, sont convoqués en assemblée générale pour le samedi, 16 juillet 1921, à 16 heures, en salle de justice, à Château-d'Oex.

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Rapport de la société débitrice.
4. Réorganisation financière. Transformation des délégations en actions de priorité, à 6 %.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.
L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres. (V 113*)

Château-d'Oex, le 28 juin 1921.

Au nom de la Société anonyme des Hôtels Berthod:
Le conseil d'administration.

Le gérant de la grosse:
Ernest Rossier, notaire, à Château-d'Oex.

Société immobilière de l'Avenue de la Gare, Lausanne

Emprunt 1^{er} rang de fr. 590,000.

Messieurs les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée pour le mardi, 12 juillet 1921, à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Communication du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Société de Banque Suisse à Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés de banque. (V 114)

Lausanne, le 30 juin 1921.

Le gérant de la grosse: Société de Banque Suisse.

Société Financière pour l'Industrie au Canada

ACTIF			Bilan au 31 décembre 1920		PASSIF		
			Fr.	Ct.			
Actionnaires			1,250,000	—	Capital	5,000,000	—
Caisse et Banques			290,459	10	Réserve statutaire	40,326	80
Valeurs et participations financières			3,279,643	55	Réserve extraordinaire	200,000	—
Différences d'évaluations au 31 décembre 1920			453,144	—	Profits et pertes	32,919	85
			5,273,246	65		5,273,246	65
D OIT			Profits et Pertes		A VOIR		
			Fr.	Ct.			
Solde reporté de l'exercice 1919			49,534	75	Intérêts et commissions	54,729	15
Frais généraux			43,123	55	Bénéfice sur réalisations de titres	110,849	—
Solde			32,919	85		165,578	15
			165,578	15		165,578	15

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G., Bern

Aktiven			Schlussbilanz per 28. Februar 1921		Passiven		
			Fr.	Ct.			
Anlage-Konto			2,212,162	25	Aktienkapital	1,000,000	—
Kassa und Debitoren			415,998	03	Obligationenkapital	1,500,000	—
Warenvorräte			221,209	—	Reservefonds-Konti	252,100	—
Wertschriften und Beteiligungen			570,256	23	Amortisations-Konti	428,170	22
Konti der Werke bei der Zentrale			2,141,804	52	Kreditoren	344,941	43
Währungsausfall			149,000	70	Konto der Zentrale bei den Werken	2,141,804	52
			5,710,430	73	Gewinn- und Verlust-Konto	43,414	56
						5,710,430	73
Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung		Haben		
			Fr.	Ct.			
Generalunkosten			856,546	01	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	6,299	67
Obligationenzinsen			72,500	—	Bruttoerträgnis	1,012,839	27
Abschreibungen			46,678	37			
Gewinn-Saldo			43,414	56			
			1,019,138	94		1,019,138	94

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et l'Argentine

Importations et exportations des principaux articles

Totaux														
en millions de francs														
Importations en Suisse						Exportations de Suisse								
1913 1916 1917 1918 1919 1920						1913 1916 1917 1918 1919 1920								
Importation totale						Exportation totale								
Importation de l'Argentine						Exportation en Argentine								
Importation de l'Argentine en %						Exportation en Argentine en %								
Les chiffres pour 1920 sont provisoires.														
I. Importations en Suisse														
Principaux articles 1)														
Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs					
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs					
1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920			
q.	q.	q.				q.	q.	q.						
Comestibles, etc.														
329,621	1052,024	1035,362	Froment 1	7,911	79,970	76,376	614	7,775	11,902	Matières textiles				
470,818	243,733	186,382	Avoine 3	7,768	15,148	8,794	1,948	2,158	2,808	150	6,656	9,643		
5,930	54,927	25,768	Orge 4	82	3,190	1,425				721	981	1,568		
991,384	1085,787	183,844	Mais 7	15,366	65,953	8,952	Autres articles							
11	4,882	5,125	Viande conservée 78	3	1,914	1,679	Pièces	Pièces	Pièces					
218	163	253	Extraits de viande 79	273	164	396	—	—	70	Chevaux 132b				
956	4,630	8,601	Otomargarine 96	122	1,897	2,461	2,449	812	61	Boeufs sans dents de lait 136c				
—	8,775	780	Feuilles de tabac 109a	—	3,409	353				1,593		910	124	
Cuir et peaux														
8,757	2,358	1,575	Cuir et peaux bruts 172/3	753	2,148	1,614	2,798	53,609	46,206	Graines et fruits oléagineux 204				
—	—	804	Cuir total 174/84	—	169	302	1,698	31,750	4,720	Extraits tannants 1055				
II. Exportations en Argentine														
Principaux articles 1)														
q.	q.	q.	Comestibles, etc.			Horlogerie								
43	81	44	Poudre de cacao 63	16	59	30	Montres de poche total 930/6e			6,042		7,448	14,166	
1,695	148	911	Chocolat 64	585	95	201	dont							
3,956	—	537	Lait condensé 92	441	—	124	Montres, nickel, etc. 935a			2,580		1,487	3,366	
8,221	—	202	Promage 99b	1,695	—	156	— argent 935b			905		871	1,517	
585	54	368	Sucreries et confiseries 102	189	45	281	— or 935c			2,013		683	2,109	
914	801	1,377	Sauces de tabac 109b	159	82	446	Chronographes 935d			153		84	191	
1,960	82	185	Cigares et cigaretttes 112/3	951	58	236	Montres-braccets 936a/d			346		4,227	6,695	
Matières textiles														
1,361	—	118	Fils de coton total 347/59	394	—	311	Autres montres 936e							
807	58	526	Tissus de coton total 360/77b	469	220	2,032								
dont														
89	7	132	— blanchis 364	114	41	621								
269	24	267	— teints 365	154	90	1,021								
1,857	693	2,100	Broderies en coton 384/9	4,691	3,911	13,926								
11	46	56	Sole à coudre 443a/5b	79	787	1,303								
—	13	47	Sole artificielle 446	1	103	437								
718	238	681	Sole à la pièce 447a/8	3,702	3,764	13,140								
85	158	394	Rubannerie en sole 449	597	2,495	8,245								
111	41	102	Tresses de paille 508a/b et 511	131	347	1,118								
125	84	88	Tissus élastiques 627	148	218	278								
71	101	130	Lingerie 530/4	165	543	926								
250	149	348	Bonneterie 537/45	731	1,144	8,451								
Autres articles														
1,221	87	150	Souliers et parties ébauchées 190/201				Pièces			1,803			252	795
188	36	188	Ouvrages en aluminium autres 867				Pièces			45			62	806
3,0	8,1	3,0	Orfèvrerie et bijouterie 874a/b				Pièces			304			778	580
15,356	4,080	12,644	Machines total 881/904				Pièces			2,345			1,497	5,513
1,094	—	105	Automobiles 913b et 914b				Pièces			1,162			—	98
969	335	423	Instruments et app. 937/65				Pièces			422			374	510
26	63	80	Produits chimiques 974b				Pièces			56			235	144
15	209	211	Produits pharmaceutiques 981				Pièces			72			292	319
83	11	79	Parfumeries 982/3				Pièces			38			80	297
242	533	815	Couleurs d'aniline 1098				Pièces			93			1,120	1,950
242	140	268	Quincallerie et mercerie 1144/5				Pièces			168			263	658

1) Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Japon

(Communication de la Légation de Suisse à Tokyo.)

Industrie chimique au Japon. Extrait du journal japonais «Kobe Shimbun»: «Avant la guerre les produits chimiques japonais ne pouvaient entrer en concurrence avec la marchandise étrangère de qualité supérieure et vendue à bas prix, parce qu'ils étaient mal fabriqués au Japon et renvenaient très chers à cause de l'outillage défectueux, et du manque d'expérience des fabricants. L'importation étrangère alimentait donc presque entièrement les besoins du Japon. Quand la guerre éclata, tous les belligérants interdirent l'exportation de leurs produits chimiques, qui furent réquisitionnés pour les fabric de munition. Cette mesure fit vivement sentir au Japon la nécessité d'un pays de ne dépendre que de soi-même pour la fabrication des munitions et des produits chimiques. Le gouvernement et le peuple japonais élaborèrent un plan afin d'arriver à se suffire à eux-mêmes, et unirent leurs efforts pour le développement de cette industrie. En conséquence, certaines de ses branches firent de rapides progrès, par exemple le chlorate de potasse, presque entièrement importé de l'étranger avant la guerre et dont la production actuelle non seulement suffit à la consommation nationale, mais fournit un excédent considérable que le Japon exporte en Chine et dans les mers du Sud. Ceci n'est pas une preuve suffisante des progrès de la fabrication du reste, car c'est surtout la cessation des importations allemandes et françaises, et la hausse générale des prix due à la guerre qui ont permis aux marchandises japonaises de s'assurer ce monopole passager. D'une façon générale, les conditions sont toujours telles que les produits chimiques japonais sont encore inférieurs à l'importation étrangère au point de vue de la qualité et du prix de revient. Si nous examinons le développement du commerce japonais au cours de ces deux dernières années, nous constatons que les commerçants japonais ont essayé d'importer énormément la marchandise européenne et américaine, sans considérer l'étendue réelle des besoins intérieurs, se laissant guider par la prospérité financière qui a suivi la guerre dans cette partie du monde. Mais aux premiers signes de la panique économique, le marché surchargé s'est trouvé dans une situation des plus inquiétantes, et aucune des grandes maisons d'importation n'a échappé à la dépression générale, tant par la difficulté de liquider leurs stocks regorgeant de marchandises, que pour les difficultés financières. Depuis lors, les stocks accumulés ont un peu diminué; on a pu réexporter une partie des marchandises, et la demande sur le marché japonais a légèrement repris. Les prix sont actuellement tombés au plus bas, et le marché inerte attend de revivre peu à peu. La reprise véritable du commerce dépend du recommencement des exportations normales en Chine et dans les mers du Sud, et aussi de la reprise de diverses industries japonaises. Quant au commerce d'exportation, il reste encore bien des problèmes à résoudre: ainsi la concurrence des marchandises européennes et américaines, le boycott des produits japonais en Chine, l'instabilité de l'argent sur le marché. Il serait naturel que les branches qui ne pourraient pas soutenir la concurrence européenne et américaine se vissent obligées de renoncer à la lutte quand les importations pourraient reprendre leurs cours une fois les stocks liquidés. D'autre part le Gouvernement paraît montrer une tendance à protéger l'industrie nationale des produits chimiques en révisant ses tarifs douaniers. En vue de quoi on peut prévoir que l'importation des produits chimiques étrangers va subir plusieurs transformations et peut-être changer entièrement de nature. Mais l'avenir dépendra surtout des résultats que pourra atteindre l'industrie nationale qui a fait de si grands efforts et réalisé de tels progrès pendant la guerre.»

Commerce de la soie. Depuis mon rapport du 25 avril (v. F. o. s. du c. n° 146 du 11 juin etc.), le commerce de la soie grège a continué à progresser quelque peu.

Les exportations de soie grège de Yokohama se sont montées en avril à 27,542 balles, alors que celles de mars n'étaient que de 16,633 balles. C'est une augmentation de plus d'un tiers. La reprise des affaires est donc nettement dessinée. Cette reprise continue à être presque uniquement dans la direction de l'Amérique. Il est vrai que 20 balles ont été envoyées en Europe: mais cette quantité peut être considérée comme insignifiante. Le marché reste encore indécis et il serait en tous cas prématuré de dire que la crise est surmontée. On peut tout au plus constater que les Etats-Unis achètent de nouveau. Ils continuent à préférer les qualités supérieures, allant chercher les marques inférieures en Chine, où elles sont moins chères.

Campbre. L'industrie du campbre, qui est la spécialité de Formose, a beaucoup souffert de la dépression mondiale. Depuis le mois de septembre dernier, les exportations à l'étranger ont décliné dans une proportion inquiétante. Les usines se trouvent dans une situation fort difficile, ne désirant pas congédier les 14,000 ouvriers qui travaillent dans l'île et ne trouvant pas d'autre remède pour couper court à des frais improductifs.

Relations d'affaire avec le Vénézuéla. (Communiqué du Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, à Zurich (Métropole). Malgré les fréquentes recommandations invitant à se montrer prudent en matière d'exportation et à ne pas oublier de se renseigner sur la valeur des étrangers à qui l'on confie des marchandises, on entend parler, ces derniers

temps, de nombreuses pertes occasionnées par des maisons de Maracaibo (Vénézuéla) et surtout par un certain Augusto Barboza P. Un rapport officiel donne à entendre que plusieurs autres maisons du même acabit chercheraient à entrer en relations avec des maisons suisses.

Foire agricole à Caen. Du 15 au 25 juillet etc. il aura lieu à Caen (Calvados, France) une foire agricole. Le programme en est déposé à l'Office central suisse pour les expositions où il peut être consulté. Caen est un marché agricole fort important, grand marché de chevaux.

Finland

(Mittellungen des schweizerischen Konsulates in Abo.)

Der Warenaustausch Finnlands mit dem Ausland ergibt in den Monaten Januar bis April 1921 folgendes Bild: (Der Importwert versteht sich e. i. f. der Exportwert f. o. b.)

Import Export in Millionen Mark		Import Export in Millionen Mark			
England	266,4	148,4	Norwegen	6,0	9,3
Deutschland	232,6	41,4	Schweiz	3,8	0,1
Schweden	118,8	36,7	Italien	3,2	4,8
Vereinigten Staaten	110,1	40,1	Estland	1,5	8,7
Dänemark	86,0	10,9	Lettland	0,9	1,1
Niederländ.-Ostindien	33,6	—	Argentinien	0,9	1,5
Niederlande	30,8	10,2	Spanien	0,8	5,1
Brasilien	17,3	0,1	Uebrige Länder	4,5	1,9
Frankreich	9,7	4,1			
Belgien	6,2	4,8			
				933,1	329,2

Die Durchschnittspreise für Importwaren sind in den ersten vier Monaten des Jahres 1921 um 1330 % gegen das Jahr 1913 gestiegen. Die entsprechenden Prozentsätze für die Monate März waren 1432, Februar 1681, Januar 1475 und April 1920 = 1198.

Für Exportwaren kommen folgende Sätze in Frage: April 1921 = 1430 %, März 1468, Februar 1606, Januar 1626, April 1920 1021.

Die Handelsumsätze stellen sich im Verhältnis zu den jetzt herrschenden und den Preisen vom Jahre 1913 wie folgt (in Millionen Finn. Mark):

Import	Wirklicher Wert	Preise im Jahre 1913	Export	Wirklicher Wert	Preise im Jahre 1913
April 1921	296,6	25,4	April 1921	111,8	8,2
Januar-April 1921	932,7	69,8	Januar-April 1921	329,2	23,0
April 1920	273,7	25,2	April 1920	97,8	9,9
Januar-April 1920	994,9	83,0	Januar-April 1920	298,5	29,2

Die vorstehenden Ziffern ergeben, dass sich die wirtschaftliche Lage Finnlands nicht gebessert hat. Es werden alle möglichen Anstrengungen gemacht, um die Einfuhr einzuschränken, damit sich die finnische Valuta bessere. Einige Banken haben versucht, dies dadurch zu erreichen, dass sie einige Tage lang jeglichen Verkauf ausländischer Valuta sperrten. Indessen, da Kaufleute ausländische Valuta benötigten, teils um Dokumente für herein kommende Waren einzulösen, teils um Schulden zu bezahlen, so wandte sich die Nachfrage ins Ausland, und so wurden an den Börsen in Berlin, London etc. finnische Mark in Mengen verkauft, was nur zu einer weiteren Baisse unseres Geldes beitrug. Gegenwärtig wertet 1 Schweizerfranken etwas über 10 finnische Mark.

Diese Entwertung des finnischen Geldes hat natürlich auch eine Steigerung der Preise für einheimische Produkte zur Folge; so ist z. B. der Verkaufspreis der Butter von 32 Finnmark per Kilo auf 45 bis 47 Finnmark per Kilo gestiegen, für Käse ebenfalls entsprechend. Diese Erhöhung ist auch auf die anhaltende Trockenheit zurückzuführen, welche nur eine mittelmässige Heuernte versprechen lässt.

Geschäftsbeziehungen mit Venezuela. Wie das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) mitteilt, kommen trotz verschiedener Warnungen, in Exportangelegenheiten sich stets zuerst über die betreffenden Firmen genau zu erkundigen, ehe man ihnen Waren anvertraut, neuerdings Klagen über Verluste im Verkehr mit Firmen in Maracaibo (Venezuela) und speziell mit einem gewissen Augusto Barboza P. zur Anzeige, die von bedenklichen Machenschaften zeugen, gegen die aber leider nichts mehr auszurichten ist. Laut offiziellem Bericht sollen sich noch weitere solche Firmen dort mit schweizerischen Häusern in Verbindung gesetzt haben.

Landwirtschaftliche Ausstellung in Caen. Vom 15.—25. Juli wird in Caen (Calvados, Frankreich) eine landwirtschaftliche Ausstellung mit Viehprämiierung abgehalten. Caen ist ein bedeutender Vieh- und Pferdemarkt. Das Programm kann bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich (Metropol) eingesehen werden.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 5 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000 de 1913

Les obligations dont les n°s suivants sont sorties au tirage au sort le 28 juin 1921.

33	219	356	541	885	1104	1675	1908	2453	2752
37	231	371	551	912	1109	1680	2087	2473	2768
56	232	388	456	952	1143	1689	2125	2505	2805
69	250	395	577	954	1312	1700	2168	2579	2824
97	271	407	665	956	1379	1708	2257	2586	2848
110	272	423	682	959	1554	1710	2300	2672	2849
125	279	439	690	996	1592	1720	2351	2682	2908
180	311	442	712	1012	1618	1761	2392	2717	2950
201	338	470	713	1087	1648	1844	2402	2721	2972
208	351	522	789	1099	1660	1853	2428	2744	2999

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1921 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise et au siège de la société.

(7102 N) 1999 Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1921. Les obligations 4 %, n° 630, et 5 %, n°s 417, 420, 1134 et 2652, sorties précédemment, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 29 juin 1921.

Suchard S. A.

Jungfrauabahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Jura in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1920.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis mit 10. Juli bezogen werden bei der Spar- und Leihkasse in Bern, der Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf. (4585 Y) 2000

Eigergletscher, den 18. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Der Präsident: von Salis.

Oberhofen Hotel Montana
 Komfortables Familienhotel
 in erhöhter, ruhiger Lage.
 Thunersee Gute Küche, mässige Preise. Illustrierte Prospekte.
 (893 T) 1575 **Ch. Immer-Steiner**, Besitzer.

ZWEISIMMEN HOTEL PENSION SIMMENTHAL
 1000 m (Linie Montreux-Spiez)
 Idealer Sommeraufenthalt. Nimmt Pensionäre auf zu bescheidenen Preisen. Ausgezeichnete Küche und Keller. Komfort. Garten. Katholischer und protestantischer Gottesdienst.
 (838 T) 1776 **Imobersteg**.

SPIEZ Hotel Kurhaus und Blümlisalp
 Idealer Frühlings- und Sommeraufenthalt
 Komfortables Familienhotel
THUNERSEE Pension von Fr. 12.— an.

GASKOKS
 aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden. Man verlange auch von den Händlern und Konsumvereinen ausdrücklich Gaskoks und sehe darauf, dass man nicht einen vom Ausland stammenden **Auslesekok** erhält, der minderwertig ist.
 Wo am Orte kein Gaswerk besteht, wende man sich an den **Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich** (Postfach Hauptpost) wo jede gewünschte Auskunft erhältlich ist.

Banque nationale de Crédit PARIS
Capital Fr. 500,000,000
Réserves Fr. 92,000,000
 330 Succursales en France '1683
 4 Succursales dans les pays rhénans
Toutes Opérations de Banque

Kantonalbank von Bern
 Hauptsitz: **BERN**
 Zweiganstalten:
 St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen
 Agenturen in:
 Neuenstadt, Noirmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meiringen
STAATSGARANTIE
 Geschäftsweige:
 Annahme von Gelddepositen in laufender Rechnung, gegen Einlagenscheine (Büchlein), gegen Kassascheine.
 Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung, gesichert durch Grundpfand, Hinterlage von Wertpapieren oder Personalsbürgschaft.
 Gewährung von Darlehen und von Vorschüssen in Wechselform gegen Hinterlage von Wertpapieren oder Bürgschaft.
 Diskontierung und Inkasso von Wecheln, auf die Schweiz und das Ausland.
 Ausstellung von Mandaten auf schweiz. Bankplätze.
 Ausstellung von Anweisungen, sowie von Kreditbriefen auf das Ausland.
 An- und Verkauf von Wertpapieren.
 Aufbewahrung von Wertpapieren.
 Vermietung von Stahlschrankfächern.
 Entgegennahme von Zeichnungen bei Anleihen-Operationen.
 Uebernahme von Kantonen gegenüber Amtsstellen und Syndikaten. ;1189 (2802 Y)

Wengernalpbahn-Gesellschaft
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Jura in Interlaken
 TRAKTANDEN:
 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1920 und des Revisorenberichtes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1921.
 Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau in Interlaken zuhanden der Aktionäre auf.
 Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummern-Verzeichnisse bis und mit 10. Juli bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank in Bern und ihren Filialen, Spar & Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft Zürich und Winterthur und Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich). An den gleichen Orten ist vom 10. Juli an der Geschäftsbericht pro 1920 erhältlich. (4584 Y) 2001
 Elgergletscher, den 18. Juni 1921.
Der Verwaltungsrat.

Wollene Deckenstoffresten
 als **Blochappen** haben stets abzugeben
Huber & Co., Zürich 5
 Limmatstrasse 63
 Industriequartier
Automat-Buchhaltung
 richtet ein **H. Friesch**,
 Bücherexperte, Zürich 6,
 Weinbergstrasse Nr. 67.
 Wir verkaufen einen Posten
Flachpulte
 Eichen, 137 cm, courante
 Einteilung zum Ausnahmungs-
 preis von netto 1881
Fr. 200.—
 mit Garantie
Rüegg-Naepfeli & Cie.
 Aktiengesellschaft
ZÜRICH
 — 7 Maneggplatz 7 —
 Telephone Selnau Nr. 46.97
RUSSISCHE NOTEN
 Romanoff, Kerensky etc.
 kauft und verkauft
 Commissionsbank Zürich A.G.
 in Zürich
Valeurs non cotées
 Achat et Vente
 Demandez prospectus à la
 Banque Intermédiaire, Genève
 9, rue Tour Maitresse, 9

Ortsgemeinde Worb
 (Nun Einwohnergemeinde)
3 1/2 % Anleihen vom Jahre 1897, Fr. 125.000.—
Auslosung
 Vom obbemeldeten Anleihen sind die Schuldscheine Nr. 64, 89, 95 und 99 von je Fr. 1000.— herausgelost worden, zahlbar ab 30. September 1921 bei den Kassen der Eidgenössischen Bank A. G., gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons. Am 30. September 1921 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. ;1993
 Worb, den 28. Juni 1921.
Der Gemeinderat.

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages
 (Totis)
OBLIGATIONS 4 1/2 %
 En vue du renouvellement de la feuille de coupons, les porteurs d'obligations portant l'estampille «Schweizer Besitz» doivent déposer dès ce jour les talons accompagnés d'un bordereau numérique en double exemplaire et présenter également les titres. (21637 X) ;1998
 Le dépôt peut de faire auprès de
MM. CHENEVIÈRE & Cie., 12, rue Petitot, Genève, ainsi qu'à la
 Société de Banque Suisse, à Bâle,
 Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,
 Société de Banque Suisse, à Zurich.

PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité
 Le coupon n° 30 sera payable dès le 1^{er} juillet à raison de **fr. 52.50** au siège social, Rue de la Corratierie 17 (1^{er} étage au-dessus de l'entresol), à Genève. (4232 X) ;1981
Se présenter entre 9 heures et midi.
 Genève, le 28 juin 1921.
Le conseil d'administration.

Hypothekbank in Winterthur
 mit Filiale in Zürich
Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000
 Gegen Bareinzahlung und in Konversion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:
5 1/2 % Obligationen
 3 1/2 — 5 1/2 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
 Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft. (8180 Z) 19061
Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer de Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)
 Le conseil d'administration convoque
l'assemblée générale des actionnaires
pour le lundi 11 juillet 1921, à 9 1/4 heures
à la gare du V. B. à Villars
 avec l'ordre du jour suivant:
 Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1920; pleins-pouvoirs au conseil d'administration pour procéder à la réorganisation financière de la Cie., nomination de la série sortante du conseil d'administration, de deux contrôleurs et d'un suppléant. Autres opérations statutaires. -1979 (23908 L)
 Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont, dès le 28 juin, à la disposition des actionnaires, aux bureaux du B. G. V. C., à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au samedi 9 juillet. Il n'en sera pas délivré le jour de l'assemblée. Ces cartes donnent droit à la libre circulation sur les trains du B. G. V. C. et du V. B. le jour de l'assemblée.

Chemin de fer de Chamonix au Montenvers
 (Mer de Glace)
 Le coupon n° 16 au 31 octobre 1915, des obligations de l'emprunt 4 1/2 % de Fr. 1,600,000.— sera payable dès le 1^{er} juillet 1921 à **Fr. 14.45**, francs français, ou en francs suisses au cours du Paris à vue, le jour de la présentation. (12887 L) ;1996
 Domiciles de paiement:
Lausanne: Union de Banques Suisses.
Genève: Union Financière de Genève.
Fribourg: MM. Weck, Aeby & Cie.
Annemasse: au siège social, chez M^e Moret, notaire.

Hypothekbank in Winterthur
 mit Filiale in Zürich
Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000
 Gegen Bareinzahlung und in Konversion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:
5 1/2 % Obligationen
 3 1/2 — 5 1/2 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.
 Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft. (8180 Z) 19061
Die Direktion.

Burckhardt, Walter & Co., A.-G.

Basel — Zürich — Schaffhausen

Der Verkehr nach

(2979 Q) '1939

SPANIEN

ganz per Bahn via

Port-Bou und Irún

ist für Waren schweizerischer Herkunft wieder eröffnet

Wir empfehlen Ihnen unsere

Spezial-Dienste

Oesterreichischer Lloyd, Triest

Die in der Schweiz wohnhaften Inhaber von Prioritätsschuldverschreibungen, die vom ehemaligen Oesterreichischen Lloyd in Triest ausgegeben wurden, werden eingeladen, dieselben zum Zwecke der notwendigen Feststellungen bei der „Suisse-Italie“, Société de Voyages et de Transports in Zürich, Bahnhofstrasse 80, binnen 15. Juli 1921 vorzuweisen. (2855 Z) '1827

Nachdem die „Suisse-Italie“ den Namen des Inhabers, sowie die Serien und die Nummern der vorgewiesenen Obligationen zur Kenntnis genommen hat, wird selbe die neugesellschaftliche Firma „Lloyd Triestino“ mittels Stempelaudruck darauf anbringen und die Obligationen dem Vorweiser sofort zurückstellen.

Lloyd Autrichien, Trieste

Les détenteurs résidant en Suisse d'obligations de priorité émises par le ci-devant Lloyd Autrichien sont invités à les présenter pour les constatations nécessaires jusqu'au 15 juillet 1921 à la „Suisse-Italie“, Société de Voyages et de Transports, 80, Bahnhofstrasse, à Zurich.

Après avoir pris note du nom du détenteur, ainsi que des séries et numéros des obligations présentées, la „Suisse-Italie“ les timbrera de la nouvelle raison sociale „Lloyd Triestino“ et restituera immédiatement les obligations aux porteurs.

Lloyd Austriaco, Trieste

I detentori, residenti in Svizzera, di obbligazioni di priorità, emesse dal cessato Lloyd Austriaco, sono invitati a presentarle, per debiti accertamenti, entro il 15 luglio 1921 alla „Svizzera-Italia“, Società di Viaggi e di Trasporti in Zurigo (Bahnhofstrasse 80).

Dopo aver preso nota del nome del detentore, nonché delle serie e dei numeri delle obbligazioni presentate, la „Svizzera-Italia“ vi apporrà, mediante timbro, la nuova ragione sociale „Lloyd Triestino“ e restituirà le obbligazioni immediatamente al presentatore.

Lloyd Triestino
Società di Navigazione a Vapore.

S. A. POLUS, BALERNA

Il signori azionisti della S. A. Polus, fabbrica di sigari e tabacchi in Balerna, sono convocati in

assemblea generale

per il giorno 9 luglio 1921, alle ore 3 pom., in Balerna, nel locale della società, col seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite per l'esercizio 1920/1921. '1994
2. Riparto utili.
3. Eventuali.

Balerna, 28 giugno 1921.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: Guido Ruffoni.

S. A. des Ateliers Borel-Profil en liquidation

Les créanciers sont avisés que l'assemblée générale des actionnaires du 6 juin 1921 a décidé la liquidation de la Société. Ils sont en conséquence sommés de produire leurs créances en mains du liquidateur M. Maurice Weibel, ingénieur, au siège de la société à Peseux.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4 % Anleihen von 1908, 1909 und 1911

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1913

4 $\frac{3}{4}$ % Anleihen von 1916

Verzinsung der Obligationen

Die am 30. Juni 1921 fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an mit Fr. 20.— für die 4 % Obligationen zu Fr. 1000.—

mit Fr. 20.—	für die 4 %	Obligationen zu Fr. 1000.—
10.—	4 %	500.—
21.25	4 $\frac{1}{4}$ %	1000.—
10.65	4 $\frac{1}{4}$ %	500.—
23.75	4 $\frac{3}{4}$ %	1000.—
11.90	4 $\frac{3}{4}$ %	500.—

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank und den Depositenkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweiz. Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank.

Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank, Basler Kantonalbank, Schweiz. Bankgesellschaft.

Bern: Kantonalbank von Bern, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank.

Genf: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Banque Commerciale de Bâle.

Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse.

Lugano: Banca Nazionale Svizzera, Crédit Suisse, Union de Banques Suisses.

Lucerne: Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Neuchâtel: Banque Nationale Suisse, Société de Banque Suisse.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank, Schweiz. Bankgesellschaft. '1957

Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank, Schweiz. Bankverein.

Uebrige Filialen: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute, ferner in Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 30. Juni 1921.

Der Finanzvorstand.

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. Juli 1921 fällig werdende Zinscoupon Nr. 16 unserer Obligationen-Anleihe Serie B vom 1. Juli 1913 wird vom 30. Juni a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins, Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Zinszahlung

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1921 von Obligationen unserer Institute erfolgt vom 20. Juni an an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Kreditanstalt.

Den Inhabern von gekündeten oder im Laufe des Jahres kündbar werdenden Obligationen offerieren wir die Erneuerung zu 5 $\frac{1}{4}$ % für 2 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{4}$ Jahre fest wobei der erhöhte Zinsfuß schon vom 30. Juni 1921 an vergütet wird. (2214 G) '1742

St. Gallen, den 20. Juni 1921.

Die Direktion.

Société Franco-Suisse de Brasserie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le lundi, 11 juillet 1921, à 16 $\frac{1}{4}$ heures

à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

I. Assemblée générale ordinaire

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920—1921 et fixation de leur rémunération.

II. Assemblée générale extraordinaire

1. Dissolution de la société.
2. Nomination d'un ou plusieurs liquidateurs, détermination de leurs pouvoirs, autorisation d'apporter l'actif et le passif de la société à une société à constituer en France, et détermination des conditions de ces rapports.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, chez MM. Archinard & Sandoz, 58, Rue du Stand, Genève, dès le 2 juillet.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 2 au 9 juillet, soit au siège social, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque. (2162 X) '1982

Genève, le 25 juin 1921.

Le conseil d'administration.